



FSV Oppach - FSV Kemnitz



0 : 0

Im Duell gegen den Tabellennachbarn aus Oppach hieß es für unsere Mannschaft punkten, um den Anschluss an das Tabellenmittelfeld nicht zu verlieren. Das Spiel begann sofort ohne großes Abtasten und so hatte Alexander Jachmann nach 5 Minuten bereits die erste gute Möglichkeit um seinen FSV in Führung zu schießen, doch Michael Veidenthaler im Gehäuse der Oppacher reagierte glänzend und konnte für seine Mannschaft retten. Daraufhin hatte Kemnitz zunächst mehr Spielanteile, ohne jedoch wirklich gefährlich vor das Tor der Gastgeber zu gelangen. Nach einer Viertelstunde die erste Nennenswerte Offensivaktion von Oppach, doch der Fernschuß stellte für Pollesche keine wirkliche Gefahr dar. Danach begannen sich beide Mannschaften im Mittelfeld zu neutralisieren und keines der beiden Teams konnte sich weitere gefährliche Offensivaktionen erspielen. Aufregung herrschte noch einmal, als ein Kemnitzer Spieler innerhalb des 16'ers aus kürzester Distanz den Ball an den Arm bekam, doch der gut leitende Schiedsrichter Christian Walther entschied völlig zurecht das Spiel weiterlaufen zu lassen. Danach ging es mit einem 0:0 in die Kabine. Der Gastgeber kam etwas besser aus den Startlöchern und so scheiterte Oppachs Kobylka in der 49. Spielminute an Pollesche im Kemnitzer Gehäuse. Das Spiel wurde nun temporeicher. Die Hausherren hatten ihre wohl beste Chance in der 62. Minute als sich Fasske durchsetzte und abermals Pollesche den Ball im letzten Moment aus der Ecke kratzte. Danach die wohl bis dahin vermeintlich größte Chance der gesamten Partie. Paul Marko wird von seinen Mitspielern hervorragend freigespielt und läuft alleine auf das Oppacher Tor, wird jedoch in letzter Sekunde von hinten gestoppt. Die wohl fällige rote Karte lässt Christian Walther zum Entsetzen des mitgereisten Kemnitzer Anhangs stecken. Den fälligen Freistoß aus aussichtsreicher Position kann Patrick Rönsch leider nicht zur Führung nutzen. Kurz darauf dezimiert sich die Oppacher Mannschaft nach wiederholtem Foulspiel durch Denis Kavan, welcher frühzeitig zum duschen geschickt wird. Im weiteren Verlauf der Begegnung versucht Kemnitz die Entscheidung herbeizuführen, muss aber immer wieder auf die gefährlichen Konter der Oppacher aufpassen. Die wohl beste Möglichkeit für unsere Mannschaft ergibt sich in der 85. Spielminute. Ein Befreiungsschlag der Oppacher Hintermannschaft wird durch Patrick Rönsch abgefangen und dessen Flanke kann nur mit größter Not vom heimischen Torhüter geklärt werden. Der abgewehrte Ball landet genau bei Andre Kurtzke, doch der gut platzierte Schuss konnte von Veidenthaler über den Kasten gelenkt werden. In den letzten verbleibenden Minuten passierte nicht mehr viel und so trennten sich beide Mannschaften mit einem 0:0 Unentschieden, welches wohl anhand des Spielverlaufs als durchaus gerecht bezeichnet werden darf.